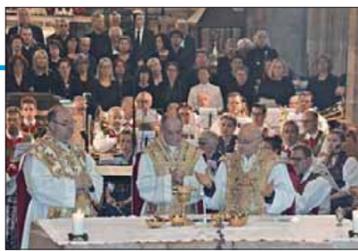




„Möge uns dieses Fest unter Freunden noch lange in Erinnerung bleiben. Musik ist Heimat, Heimat, die uns keiner nehmen kann. Es lebe die Blasmusik.“  
VSM-Obmann Pepi Ploner



## Zum Auftakt der Feierlichkeiten

zum 75-jährigen Bestehen des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM) am Wochenende in Bozen zelebrierte Bischof **Ivo Muser** (Bildmitte) ein Ponti-

fikalamt; Bischofssekretär **Michael Horrer** (links) und Dekan **Bernhard Holzer** (rechts) konzelebrierten. Musikanten und Sänger gestalteten die Feier mit. ©

### VERBAND SÜDTIROLER MUSIKKAPELLEN FEIERT SEIN 75-JÄHRIGES BESTEHEN



Ein historisches Bild: Tausende Mitglieder von Musikkapellen am Waltherplatz bei der Feier zum 75-Jahr-Jubiläum des VSM.

Alle Fotos: Florian Mair

Alle Instrumente in die Höhe: Ein eindrucksvoller Musikantengruß.

# Eine „Explosion“ der Blasmusik zum 75sten

VERBAND SÜDTIROLER MUSIKKAPELLEN: Große Jubiläumsfeier in Bozen – Jahrhundertereignis mit Tausenden Mitwirkenden und Zuschauern – Wunsch des Obmanns

**BOZEN (fm).** Ganz in Musikanthand war die Landeshauptstadt am Wochenende: Im Herzen von Bozen feierte der Verband Südtiroler Musikkapellen (VSM) mit Tausenden Musikanten, Musikantinnen, Marketenderinnen und Blasmusikfreunden sein 75-jähriges Bestehen. Der gestrige Sternmarsch mit Festakt am Waltherplatz war wohl ein Jahrhundertereignis.

„Mit Überzeugung spreche ich den kirchlichen Dank für den Beitrag unserer Musikkapellen aus, den sie in unseren Dörfern und Städten leisten – auch bei kirchlichen Feiern“, betonte Bischof Ivo Muser am Samstagabend beim Pontifikalamt in Bozner Dom. Zudem konzertierte das Südtiroler Jugendblasorchester im Bozner Konzerthaus. Gestern fiel dann gegen 9 Uhr der Startschuss für die etwa 4000 angetretenen Musikanten, Musi-

kantinnen und Marketenderinnen in ihren bunten Trachten; etwa 100 Kapellen waren vertreten: Sie marschierten unter klingendem Spiel von verschiedenen Seiten zum Waltherplatz. Rund um das Walther-Denkmal begeisterten die Kapellen auch mit gemeinsamem Spiel. Beispielsweise gaben sie „Mein Heimatland“ von Sepp Thaler zum Besten: Er, Matthias Kiemstickler und Hans Nagele haben den Verband 1948 gegründet.

„Möge uns dieses Fest unter Freunden noch lange in Erinnerung bleiben. Musik ist Heimat, Heimat, die uns keiner nehmen kann. Es lebe die Blasmusik“, meinte VSM-Landesobmann Pepi Ploner. Den „Dolomiten“ verriet er auch den Wunsch des Verbandes zum Geburtstag: „Das Ehrenamt ist in den vergangenen Monaten immer wieder mit bürokratischen und steuerrechtlichen Hürden belastet worden. Wir wünschen uns, das man hier

endlich eine gemeinsame Lösung findet – im Interesse der Vereine, vor allem der Musikkapellen, damit wir wieder getrost in die Zukunft schauen können.“ „Stolz sind wir auf die Qualität, die unsere Musikkapellen bieten“, betonte Landeshauptmann Arno Kompatscher, der an der Spitze der Ehrengäste stand. In seiner Rede lobte er die Jugendarbeit der Kapellen und versprach: „Wir werden Schritt für Schritt die Probleme angehen, die da sind und

die wir lösen können.“ Darüber hinaus standen Konzerte, eine Musik-in-Bewegung-Show sowie Unterhaltungsmusik auf dem Festprogramm. Feuerwehr, Behörden und Rettungsdienst sorgten für die Sicherheit der Menschenmengen. © Alle Rechte vorbehalten

**VIDEO** auf [abo.dolomiten.it](http://abo.dolomiten.it)

**BILDER** auf [abo.dolomiten.it](http://abo.dolomiten.it)



In Reih und Glied marschierten die Kapellen von verschiedenen Seiten zum Bozner Waltherplatz. Viele hatten auch ihre Fahne mitgebracht.



Auch die Musikkapelle Steinegg ließ sich das Fest nicht entgehen.



Ein Meer von Prunkfahnen gehörte ebenfalls zu den Blickfängen des großen Jubiläumsfestes in Bozen – mit der Pfarrkirche im Hintergrund.



Die Bürgerkapelle Tramin beim Erreichen des Waltherplatzes.



Aus dem Pustertal angereist: die Musikkapelle von Reischach.



Marketenderinnen durften natürlich auch nicht fehlen.



Die Musikkapelle Völser Aicha im Anmarsch: Vor allem die sogenannten „Schmelben“ oder „Waudl“ an den Männerhüten waren ein Blickfang.



Sie hatte keine weite Anreise: die Musikkapelle von Deutschnofen.



Dolomiten » Dolomiten, 22. 5. 2023

